Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.05.2026

Auseinandersetzungen zwischen englischen und spanischen Fans in Leipzig

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 181|26

Verantwortlich: Olaf Hoppe

Auseinandersetzungen zwischen englischen und spanischen Fans in Leipzig

Ort: Leipzig, Innenstadt

Zeit: 26.05.2026, gegen 20:15 Uhr

Im Bereich der Leipziger Innenstadt griffen sich am gestrigen Abend Fans von Rayo Vallecano und Crystal Palace verbal und körperlich an. Die Polizei trennte die Lager und führte bei über 300 Personen Identitätsfeststellungen durch und erteilte Platzverweise.

Wie bereits am 20. Mai 2026 in der Medieninformation 172|26 berichtet, befindet sich seit Pfingstmontag die Polizeidirektion Leipzig mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei im Einsatz zur Absicherung des Conference League Finales, welches am heutigen Tag zwischen Crystal Palace (England) und Rayo Vallecano (Spanien) am Abend in der RB Arena ausgetragen wird. Am gestrigen Dienstag, den 26. Mai 2026, gegen 20:00 Uhr, waren in etwa 300 Risikofans des Vereins Rayo Vallecano in der Innenstadt zusammen unterwegs. Auf Höhe des Freisitzes zur Gaststätte "Leo's Brasserie" kam es unvermittelt zu Auseinandersetzungen mit englischen Fans, die sich auf den Freisitzen der Gaststätten "Leo's Brasserie" und "Dhillons" aufhielten. Es kam zum gegenseitigen Bewurf mit Flaschen, Biergläsern und Kneipenmobiliar. Darüber hinaus wurde auch körperlich aufeinander eingewirkt. Die vor Ort befindlichen Einsatzkräfte gingen sofort zwischen die Fanlager und trennten diese. Dabei wurden Polizeikräfte von beiden Fanlagern angegriffen. Dies erfolgte überwiegend durch Bewurf.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Maßnahmen der Polizei zeigten schnell Wirkung, so dass sich die Situation vor Ort beruhigte. Gleichwohl konnten vor Ort nicht sofort alle an der Auseinandersetzung beteiligten Fans gestellt werden. Eine Gruppe von Risikofans des Vereins Crystal Palace bewegte sich bis zum Bereich der Pinguin Eisbar. Die ca. 60 Personen provozierten vorbeilaufende spanische Fans und wurden dann zeitnah durch Kräfte der Bundespolizei umstellt.

Aufgrund der Ausschreitungen wurden Ermittlungsmaßnahmen wegen des Anfangsverdachts des Landfriedensbruchs aufgenommen. Dazu wurden sogenannte Bearbeitungsstrecken aufgebaut, um alle festgestellten Störer und nunmehr Tatverdächtigen zu durchsuchen, die Identität festzustellen und erkennungsdienstlich zu behandeln. Zudem erhielten alle Platzverweise. Zwei Personen wurden festgenommen. Die Maßnahmen wurden am heutigen Morgen gegen 3:15 Uhr beendet. Schlussendlich befanden sich über 320 Fans in den polizeilichen Maßnahmen.

Zwei Beamte, einmal der Bundespolizei, einmal Landespolizei, wurden einsatzbedingt leicht verletzt, blieben aber dienstfähig.

Im Bereich des Marktes verlief das Fan Fest durchgehend friedlich. In der Spitze befanden sich etwa 2.000 Besucher beider Fanlager auf dem und um das Veranstaltungsgelände. Die Polizei blieb bis nach Mitternacht vor Ort und unterstützte bei Problemen mit den Polizisten aus England und Spanien. So wollten mit Geschäftsschluss einer Gaststätte am Markt etwa 300 Personen das Lokal nicht verlassen. Durch englische Polizisten erfolgte einen Ansprache, so dass hier schnell Ruhe einkehrte.